

## Produktbeschreibung

<b>Massnahme</b>	<b>Supported Education (SE ; SEd)</b>
<b>Dauer</b>	Maximal 12 Monate
<b>Leistungs-Code</b>	Analog dem Leistungs-Code der Ausbildung/Umschulung
<b>Tarif-Ziffer</b>	905.530.x.x
	905.530.x.x
	905.531.x.x
	905.531.x.x
	905.532.x.x
<b>Grundlage</b>	Art. 16, 17 IVG
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das SEd ist eine professionelle und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Begleitung und Beratung der versicherten Person in einer Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt (z.B. erstmalige berufliche Ausbildung (ebA), Umschulung, Kurs, Praktikum).</p> <p>Das SEd bietet Begleitung und Unterstützung an den Schnittstellen.</p> <p>Das Ausbildungs-Coaching beinhaltet keinen Nachhilfe- oder Stützunterricht. Hingegen die Lernunterstützung, welche im nicht geschützten Bereich durch den Bildungsverantwortlichen des Lehrbetriebs sichergestellt ist.</p> <p>Das SEd beinhaltet keine therapeutische Beratung, Begleitung und/oder vertiefte, berufsberaterische Abklärungen (z.B. Tests) durch den Coach. Es wird jedoch eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung des Coaches auf diesem Gebiet begrüsst. Allenfalls nötige lerntherapeutische Unterstützung kann im Einzelfall geprüft werden und an einen Vertragspartner der IV verfügt werden.</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitung der versicherten Person während einer Ausbildung im Hinblick auf den erfolgreichen Abschluss und allenfalls darüber hinaus.</li> <li>- Vorbereitung und Begleitung der versicherten Person auf eine Anschlusslösung/ Anstellung im ersten Arbeitsmarkt nach Abschluss</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Versicherte Personen, welche eine gezielte und individuelle Begleitung bzw. Unterstützung während einer Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt benötigen.
<b>Voraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufträge an den Coach erfolgen idR durch die EFP. Der Coach hält sich an die Vorgaben und handelt gemäss Auftrag.</li> <li>- Das SEd findet ausschliesslich im ersten Arbeitsmarkt statt.</li> <li>- Das SEd bezieht sich ausschliesslich auf Massnahmen, welche der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt mit einer möglichst grossen wirtschaftlichen Verwertbarkeit dienen</li> <li>- Das SEd basiert auf den Rahmenbedingungen im ersten Arbeitsmarkt und ist geeignet, notwendig und in sachlicher, zeitlicher, wirtschaftlich-finanzieller und persönlicher Hinsicht angemessen (einfach und zweckmässig)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Aufträge sind immer zeitlich begrenzt, über die Notwendigkeit der Weiterführung entscheidet die EFP</li> <li>- Die getroffenen Vereinbarungen werden von allen Beteiligten eingehalten</li> </ul>
<b>Ablauf / Inhalte</b>	<p><b>Erstgespräch / Auftragsklärung</b></p> <p>Es findet ein Vorstellungsgespräch mit der versicherten Person, dem Coach und der EFP statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gegenseitiges Kennenlernen</li> <li>- Klären der Ausgangslage, Rahmenbedingungen, Ziele und des Vorgehens</li> <li>- Erstellen und allseitiges unterzeichnen der Zielvereinbarung</li> </ul> <p><b>Ablauf / Kommunikation</b></p> <p>Der Coach begleitet die versicherte Person und stellt die Zielerreichung gemäss Vereinbarung sicher.</p> <p>Per E-Mail oder telefonisch informiert der Coach die EFP proaktiv und gemäss Absprache über den Verlauf des Coachings. Bei Bedarf kann zudem ein Zwischengespräch vorgesehen werden (z.B. Überprüfung / Anpassung der Zielvereinbarung, Standortbestimmung, Anschlusslösung). Das Bewerbungsdossier der versicherten Person wird geprüft und falls nötig überarbeitet oder komplettiert.</p> <p>Bei auftretenden Problemen oder veränderten Rahmenbedingungen (z.B. drohender Verlust des Arbeitsplatzes, Verschlechterung des Gesundheitszustandes, fehlende Motivation / Mitwirkung, drohender Abbruch der Massnahme) informiert der Coach die EFP unverzüglich, sie entscheidet über das weitere Vorgehen.</p> <p>Der Coach informiert die EFP über Einflüsse, welche nicht direkt die Arbeits- oder Ausbildungssituation betreffen, jedoch aus Sicht des Coaches Auswirkungen auf die Integrationsbemühungen haben. Die EFP entscheidet über das weitere Vorgehen.</p> <p><b>Auswertung / Auswertungsgespräch / Bericht</b></p> <p>Der Coach nimmt zum vereinbarten Zeitpunkt Kontakt mit der EFP auf um über den aktuellen Stand zu informieren und das weitere Vorgehen abzustimmen. Es wird ein Termin für das Auswertungsgespräch vereinbart (z.B. versicherte Person, Coach, Arbeitgeber, EFP).</p> <p>5 Kalendertage vor dem Auswertungsgespräch liegt der EFP ein provisorischer Bericht gemäss definiertem Inhalt/Raster vor.</p> <p>Es findet ein Auswertungsgespräch statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besprechung des Verlaufes aufgrund des provisorischen Berichtes</li> <li>- Besprechung der Zielerreichung</li> <li>- Besprechung und Entscheid über das weitere Vorgehen</li> </ul> <p>Der definitive Abschlussbericht, zusammen mit der Leistungsübersicht, liegt spätestens 10 Kalendertage nach Abschluss der Massnahme vor.</p>
<b>Datum</b>	1. Oktober 2020